



Lehrkraft: OStRin Annette Worm

Leitfach: Deutsch

Rahmenthema: Kriminalliteratur im Wandel der Zeit

Zielsetzung des Seminars:

- Einblick in Kriminalliteratur als populäre Literaturgattung mit Berührungspunkten zur „klassischen“ Deutschlektüre
- Erarbeitung grundlegender Aspekte der Kriminalliteratur: Geschichte, Einteilungs- und Abgrenzungsmöglichkeiten, Strukturen usw. – eigene Schreibversuche
- Auseinandersetzung mit Fragen der literarischen Wertung
- Kriminalliteratur und literarisches Leben (Criminale, Krimipreise, Bestsellerlisten, Verkaufszahlen – Kontakt zu Experten)
- Anwendung von Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft
- Eigenständiges wissenschaftspropädeutisches Arbeiten

mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Die Anfänge der Kriminalliteratur (E.A. Poe, C. Doyle)
2. Klassiker der Kriminalliteratur (Gilbert K. Chesterton, Agatha Christie, Dorothy Sayers, G. Simenon u.a.)
3. Der literarische Krimi (Friedrich Schiller, E.T.A. Hoffmann, Theodor Fontane, Friedrich Dürrenmatt usw.
4. Bestsellerautorinnen und -autoren aus verschiedenen Ländern (Henning Mankell, Donna Leon, Martha Grimes usw.)
5. Die Figur des Detektivs
6. Regionale Krimis (z.B. Augsburg, Allgäu usw.)
7. Detektivgeschichten für Kinder und Jugendliche (Erich Kästner, Astrid Lindgren, Enid Blyton)
8. Kriminalliteratur und Film (Dürrenmatts „Versprechen“, Hitchcocks Psycho)
9. Moderne Varianten (Psychokrimi, Politthriller)

weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Sollte sich im Verlauf des Seminars herausstellen, dass das Konzept erheblich verändert werden muss, so ist dies nur in Absprache mit der Schulleitung möglich.



Lehrkraft: StR Sümnik

Leitfach: Englisch

Rahmenthema: SCOTLAND – myth and modern times

A country on its way to the future, but with a charming retro trend

Zielsetzung des Seminars:

- Förderung eines vertieften Kultur- und Literaturverständnisses anhand ausgewählter Texte und Filme
- Erwerb diverser soziokultureller Kenntnisse als Grundlage für ein Verständnis anderer Lebensweisen und als Beitrag zur Entwicklung einer differenzierten Weltsicht
- Texte, Themen und Motive in verschiedenen Darstellungsformen und Medien (literarische und historische Texte, Verfilmungen, Internetplattformen u.v.m.) kennenlernen u. produzieren
- Kennenlernen des schottischen Englisch

mögliche Themen für die Seminararbeiten:

- 1) Edinburgh – tradition and progress in the capital
- 2) Scotland - a better partner for the Europe than England?
- 3) The Lochs and the Highlands – myths, tourism and leisure activities

weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: Bei genügend Teilnehmern des ganzen Jahrgangs evtl. Studienfahrt nach Schottland, je nach neuer G8-Fahrtenregelung ! (Zwischenpräsentationen aus 11/2 dann eventuell vor Ort !)

Sollte sich im Verlauf des Seminars herausstellen, dass das Konzept erheblich verändert werden muss, so ist dies nur in Absprache mit der Schulleitung möglich.



Lehrkraft: Christa Fritz

Leitfach: Latein

Rahmenthema: Heldinnen und Helden. Die Darstellung von vorbildlichem oder problematischem Verhalten in der (lateinischsprachigen) Literatur der Antike

Zielsetzung des Seminars: Am Thema der Darstellung von vorbildlichem bzw. problematischem Verhalten von „Heldinnen“ oder „Helden“ werden Texte nach interpretiert, wobei unterschiedliche interpretatorische Theorien durchgespielt werden sollen.

mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Göttinnen im Konflikt mit Menschen
2. Die Rolle der Mutter (Cornelia, Medea, Veturia)
3. Vatergestalten (Ikarus, Phaethon, Horaz)
4. Heldinnen der römischen Frühzeit (Cloelia, Lucretia, Verginia)
5. Frauenleben und seine Repräsentation auf Grabsteinen
6. Frauengestalten in Senecas Dramen: der psychologische Blick

weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

In einem ersten Schritt sollen Einblicke in unterschiedliche Interpretationsansätze gewonnen werden. Dies wird anhand theoretischer Texte geschehen, denen praktische Beispiele zugeordnet werden. In diesem Bereich wird es einiges zu lesen geben. Eine Auswahl antiker Primärtexte, in deren Zentrum die Auseinandersetzung mit Charakter und Schicksal bedeutender Gestalten, primär von Frauengestalten, steht, wird die individuelle Wahl eines Seminararbeit-Themas ermöglichen. Das hierfür nötige Rüstzeug wird Schritt für Schritt erarbeitet.

Sollte sich im Verlauf des Seminars herausstellen, dass das Konzept erheblich verändert werden muss, so ist dies nur in Absprache mit der Schulleitung möglich.



Lehrkraft: Brigitte Kinski

Leitfach: Kunst

Rahmenthema: Farbe in der Malerei

Zielsetzung des Seminars:

Fähigkeit, unterschiedliche Erscheinungsformen von Malerei historisch einzuordnen und zu beurteilen.

Kennen lernen von unterschiedlichen, auch historischen Materialien und Techniken der Malerei in Theorie und Praxis.

Erarbeitung eines Leitfadens und eines Kriterienkatalogs für die Auseinandersetzung mit Malerei.

Auseinandersetzung in Theorie und Praxis mit der individuellen Malweise und dem Farbkonzept einzelner Künstlerinnen und Künstler.

Wissen über, und Sensibilisierung für das Zusammenwirken der Farben.

mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Bei Kerzenschein: Farbe in der nächtlichen Darstellung
2. Das Inkarnat – die Farben der Haut
3. Das Fresko – Piero della Francesca
4. Farbfeldmalerei – Ad Reinhard, Mark Rothko u.a.
5. Weiß und Schwarz – Darstellung und Verwendung der „Nicht-Farben“
6. Die Elemente: Darstellung von Wolken und Wasser (bzw. Feuer)

weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

1. Beispielhaftes Erarbeiten einer Bildanalyse mit Schwerpunkt auf Aspekten, die Farbe betreffend
2. Übungen im bildnerischen Bereich
3. Eigenständiges Arbeiten mit Zwischenberichten
4. Präsentation der eigenen Arbeit

Sollte sich im Verlauf des Seminars herausstellen, dass das Konzept erheblich verändert werden muss, so ist dies nur in Absprache mit der Schulleitung möglich.



Wernher-von-Braun- Gymnasium

Kurzbeschreibung
eines **W-Seminars** im Jahrgang 10/12

WGeo

Lehrkraft: StRin Julia Asmussen

Leitfach: Geographie

Rahmenthema: Potentiale und Chancen tropischer Entwicklungsländer

Zielsetzung des Seminars:

- **Länder der Tropen mit unterschiedlichem Entwicklungspotential differenziert analysieren**
- **Komplexe Wirkungszusammenhänge von Entwicklungsunterschieden erfassen**
- **Strategien und Maßnahmen zur Förderung von Entwicklung in verschiedenen Staaten der Tropen kennen und vor dem Hintergrund einer zunehmenden Globalisierung bewerten**

mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Fair Trade als Chance für Entwicklungsländer?
2. Tourismus als Entwicklungspotential am Beispiel Ägypten
3. Erdöl in Nigeria – Nutzung und Nutzen
4. Metropolisierung in Brasilien
5. Wassergroßprojekte im südlichen Afrika
6. Mauritius: Erfolg durch Globalisierung

weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Sollte sich im Verlauf des Seminars herausstellen, dass das Konzept erheblich verändert werden muss, so ist dies nur in Absprache mit der Schulleitung möglich.



Lehrkraft: StRin Gertrude Kühr

Leitfach: Katholische Religionslehre

Rahmenthema: Die Sozialkritik in der alttestamentlichen Prophetie und ihre Relevanz für unsere Gesellschaft

Zielsetzung des Seminars:

Das Seminar richtet sich an Schüler und Schülerinnen, die soziale Gerechtigkeit als wesentliches Merkmal einer wohlfunktionierenden und humanen Gesellschaft deuten können. Darüber hinaus sollen die Schülerinnen und Schüler in diesem Seminar für Ungerechtigkeiten aller Art sensibilisiert werden. Sie üben sich in der Sozialkritik und werden dazu befähigt, gesellschaftliche Strukturen und Probleme zu hinterfragen sowie Lösungsmöglichkeiten dafür zu finden. Sie lernen, dass die Vergangenheit und die Tradition für jede Gesellschaft besonders wichtig sind, da die Weisheit und die Erfahrung unserer Vorfahren hilfreich für die Bewältigung von Problemen in der Gegenwart sein können. Dies ermöglicht wiederum einen positiven Einfluss auf die Zukunft.

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Amos und sein Ruf nach Gerechtigkeit im Spiegel der Gegenwart
2. Immer noch aktuell: Kriegspropheten in der Frühzeit und ihre Botschaft
3. Zeitlos gültig: Nabots Weinberg – Auch ein König muss sich an die Gebote halten

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Das erste Halbjahr beinhaltet eine Einführung in das Rahmenthema und in das wissenschaftliche Arbeiten, sowie eine Exkursion in die Universitätsbibliothek. Anschließend erfolgt die Themenwahl. Im zweiten Halbjahr recherchieren die Schüler selbstständig und erstellen Exposés, die sie mittels Kurzreferaten präsentieren. Die Gliederungsentwürfe müssen vor den Sommerferien abgegeben werden. Im dritten Halbjahr schreiben die Schüler ihre Arbeiten und präsentieren diese anschließend. Im zweiten und im dritten Halbjahr sind neben dem selbstständigen Arbeiten auch regelmäßige Besprechungen über die Recherchearbeit sowie die Entwürfe vorgesehen. Die Leistungserhebungen erfolgen über Kurzarbeiten, mündliche Abfragen, Unterrichtsbeiträge, Rechercheprotokolle, Referate, Gliederungsentwürfe, die Seminararbeit sowie deren Präsentation.

Sollte sich im Verlauf des Seminars herausstellen, dass das Konzept erheblich verändert werden muss, so ist dies nur in Absprache mit der Schulleitung möglich.



Lehrkraft: Hagn

Leitfach: Biologie

Rahmenthema: Photobiologie

Zielsetzung des Seminars:

Die Wechselwirkung zwischen Licht und Materie ermöglichte die Entwicklung von Leben auf der Erde. Im Seminar lernen die Schüler eigenständiges, selbständiges Arbeiten unter Anwendung fachspezifischer Arbeitsmethoden.

mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Erregungsentstehung in Lichtsinneszellen
2. Bedeutung der Spektralen Zusammensetzung des Lichts für die Arterhaltung bei Tieren (Bedeutung des Farbsehens z.B. für Orientierung, Nahrungserwerb, Partnerfindung)
3. Die Grätzel-Zelle – eine Möglichkeit der Nutzung von Solarenergie mit Hilfe der Farbstoffe aus dem Teebeutel.
4. Physikalisch-chemische Untersuchung der Blattfarbstoffe (chromatographisch)
5. Physikalisch-chemische Untersuchung der Blattfarbstoffe (photometrisch)
6. Chromatographischer Vergleich unterschiedlich gefärbter Blätter
7. Chromatographischer Vergleich von Farbstoffen in Früchten unterschiedlichen Reifegrades
8. Versuche zur Lichtabhängigkeit der Photosynthese (Videodokumentation)
- 9 Photosynthese und Evolution
10. Versuche zur Temperaturabhängigkeit der Photosynthese (Videodokumentation)
11. Versuche zur CO₂-Abhängigkeit der Photosynthese (Videodokumentation)
12. Morphologische Unterschiede zwischen C₃- und C₄-Pflanzen (Anfertigung mikroskopischer Dauerpräparate)
13. Untersuchung des Säuregehaltes von CAM-Pflanzen
14. Phototaxis u. Phototropismus (Videodokumentation)
15. Mikroskopische Untersuchung der Stärke als wichtigstes Photosyntheseprodukt
16. Molisch-Versuch – Photographie durch Photosynthese

weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Sollte sich im Verlauf des Seminars herausstellen, dass das Konzept erheblich verändert werden muss, so ist dies nur in Absprache mit der Schulleitung möglich.



Lehrkraft: C. Pöller

Leitfach: Chemie

Rahmenthema:

Lebensmittelchemie – Was steckt in unseren Lebensmitteln?

Zielsetzung des Seminars:

Wie viel "Chemie" steckt in unserer Nahrung? Sind Bio-Produkte wirklich gesünder? Welche Zusatzstoffe findet man in unseren Lebensmitteln und können sie gefährlich sein? Eine Vielzahl solcher Fragen taucht in den Medien auf und verunsichert Verbraucher.

Im Rahmen dieses Seminars beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler mit der Zusammensetzung und Bedeutung der natürlichen und künstlichen Inhaltsstoffe unserer Nahrungsmittel und erlernen neben fachspezifische Arbeitsmethoden zur analytischen Lebensmitteluntersuchung auch eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten. Zudem werden lebensmitteltechnologische Aspekte wie z.B. Herstellung, Verarbeitung und Lagerung von Nahrungsmitteln behandelt und viele fächerübergreifende Bezüge, besonders zur Biologie, angesprochen.

Diese Basis soll die Seminarteilnehmer zu einem sachgerechten und verantwortungsbewussten Umgang mit Lebensmitteln und zu gesunder Ernährung befähigen.

mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Zuckeraustauschstoffe und Süßstoffe in Light-Produkten
2. Konservierungsmittel und -verfahren
3. E-Nummern-Zusatzstoffe
4. Bestimmung des Nitratgehaltes versch. Gemüsesorten aus ökologischem und konventionellem Anbau
5. Bestimmung des Vitamin-C-Gehaltes verschiedener Obst- und Gemüsesorten
6. Veränderung des Vitamin-C-Gehaltes durch Erhitzen und Lagerung
7. Herstellung und Untersuchung von Speiseessig
8. Einsatz von Mikroorganismen zur Lebensmittelherstellung
9. Varianten der Sauerkrautherstellung

weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Die meisten Seminararbeiten enthalten einen experimentellen Teil und richten sich an Schüler, die über den üblichen Zeitrahmen hinaus gerne Zeit in praktisches Arbeiten investieren!

Sollte sich im Verlauf des Seminars herausstellen, dass das Konzept erheblich verändert werden muss, so ist dies nur in Absprache mit der Schulleitung möglich.



Lehrkraft: StD Johann Schmid

Leitfach: Physik

Rahmenthema: Physikalische Grundprinzipien von Alltagsgeräten

Zielsetzung des Seminars:

Wir alle sind von einer Vielzahl technischer Geräte umgeben, deren Bedienung für uns selbstverständlich ist, deren physikalische Grundlagen sich aber fast allen verschließen. In diesem Seminar befassen sich die Schüler deshalb mit den Grundprinzipien moderner Technik am Beispiel verschiedener Geräte, die allesamt längst in unserem Alltag Einzug gehalten haben: Haushaltsgeräte, Telefon und Handy, Computer und Peripheriegeräte, Unterhaltungselektronik, Energieversorgung usw. .

Wir wollen versuchen, diese HighTech-Realisierungen auf deren elementare physikalische Grundlagen zurückzuführen und dabei auch interdisziplinäre Fragestellungen – soweit möglich – berücksichtigen.

Neben den theoretischen Betrachtungen sollen auch die praktischen Fähigkeiten der Teilnehmer zum Vorschein kommen: Bau eines Modells, Konzeption und Durchführung eines Demonstrationsversuchs usw. .

Dieses Seminar will zum Verstehen der technischen Umwelt beitragen, Ängste und Technikfeindlichkeit abbauen, sowie auf Zukunft und moderne Arbeitswelt vorbereiten.

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Elektroversorgung im Haushalt
2. Tonaufzeichnung und Wiedergabe: CD- und MP3-Player
3. Hammer, Schere, Zange, Schrauben
4. Wasch- und Spülmaschine
5. Wärmepumpe und Kühlschrank
6. Displays (CRT, LCD, TFT)
7. Batterien und Akkus
8. Induktion (Herd, Ladegerät)
9. Drahtlose Kommunikation (Fernbedienung, Handy, Antennenschüssel)
10. Leuchtmittel (LED, Glühbirne, Energiesparlampe, Leuchtstoffröhre)
11. Laserdrucker und Kopierer

weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

11/1: Wiederholung und Vertiefung physikalischer Phänome aus Unter- und Mittelstufe.

11/2: Die Teilnehmer recherchieren in Einzelarbeit zu ihren Thema und verfassen eine so genannte Recherchearbeit nach genau festgelegten Kriterien. Diese Recherche wird dann auch in Form eines Kurzreferats elektronisch präsentiert.

Sollte sich im Verlauf des Seminars herausstellen, dass das Konzept erheblich verändert werden muss, so ist dies nur in Absprache mit der Schulleitung möglich.